

wider Jofaphat / vnd sprach / Darumb das du dich mit Ahasja vereiniget hast / hat der HERR deine werck zurissen / Vnd die Schiff worden zubrochen vnd mochten nicht auffss Meer fahren

## XXI.

Joram

8 jar König in Juda.



ND Jofaphat entschlieff mit seinen Vetern / vnd ward begraben 3. Reg. 8.

bey seine Vetter in der stad David / vnd sein son Joram ward König an seine stat. Vnd er hatte brüder / Jofaphats söne / Asarja / Jehiel / Sacharja / Azarja / Michael / vnd Sephatja / diese waren alle kinder Jofaphat des königes Juda. Vnd jr vater gab inen viel Gaben / von silber / gold vnd kleinot / mit festen stedten in Juda / Aber das Königreich gab er Joram / denn der war der erstgeborne.

Joram er

würget seine Brüder.

Da aber Joram auffkam vber das Königreich seines vaters / vnd sein mechtig ward / erwürget er seine Brüder alle mit dem schwert / dazu auch etliche Obersten in Israel. Zwey vnd dreissig jar alt war Joram da er König ward / vnd regieret acht jar zu Jerusalem. Vnd wandelt in dem wege der könige Israel / wie das haus Ahab gethan hatte / Denn Ahabs tochter war sein weib / vnd thet das dem HERRN vbel gefiel. Aber der HERR wolte das haus David nicht verderben / vmb des Bunds willen / den er mit David gemacht hatte / vnd wie er geredt hatte / jm ein Licht zu geben / vnd seinen Kindern jmerdar.

Edomiter

abgefallen von Juda.

Zu seiner zeit fielen die Edomiter ab von Juda / vnd machten vber sich einen König. Denn Joram war hinüber gezogen mit seinen Obersten / vnd alle wagen mit jm / vnd hatte sich des nachts auffgemacht / vnd die Edomiter vmb in her / vnd die Obersten der wagen geschlagen. Darumb fielen die Edomiter ab von Juda / bis auff diesen tag. Zur selben zeit fiel Libna auch von jm abe. Denn er verlies den HERRN seiner vetter Gott / Auch macht er Höhen auff den bergen in Juda / vnd machet die zu Jerusalem huren / vnd verführet Juda.

Libna.

Elia

schrefft an Joram.

Es kam aber schrifft zu jm von dem Propheten Elia / die laut also / so spricht der HERR der Gott deines vaters Davids / Darumb / das du nicht gewandelt hast in den wegen deines vaters Jofaphat / noch in den wegen Assa des königes Juda / Sondern wandelst in dem wege der könige Israel / vnd machest / das Juda vnd die zu Jerusalem huren / nach der hurerey des hauses Ahab / vnd hast dazu deine Brüder deines vaters hauses erwürget / die besser waren denn du / Sihe / so wird dich der HERR mit einer grossen Plage schlagen / an deinem Volck / an deinen Kindern / an deinen Weibern / vnd an alle deiner Habe. Du aber wirst viel franckheit haben in deinem Eingeweide / bis das dein eingeweide für franckheit er ausgehe von tage zu tage.

Also erwecket der HERR wider Joram den geist der Philister vnd Araber die neben den Moren ligen / vnd zogen er auff in Juda vnd zurissen sie / vnd füreten weg alle Habe die furhanden war im hause des Königes / da zu seine Söne / vnd seine Weiber / Das jm kein Son vberbleib / on Joahas sein junger son. Vnd nach dem allen / plaget in der HERR in seinem Eingeweide mit solcher franckheit / die nicht zu heilen war. Vnd da das weret von tage zu tage / als die zeit zweier jar vmb war / gieng sein Eingeweide von jm mit seiner franckheit / vnd er starb an bösen franckheiten / Vnd sie machten nicht vber jm einen brand / wie sie seinen Vetern gethan hatten. Zwey vnd dreissig jar alt war er / da er König ward / vnd regiert acht jar zu Jerusalem / vnd wandelt das nicht sein war / Vnd sie begruben in in der stad David / Aber nicht vnter der Könige greber.

## XXII.

VND